



Österr. Synchronschwimmerinnen – Olympia rückt immer näher Utl.: Mahn und Brandl haben sich für nächste Runde qualifiziert =

(Synchronschwimmen)- Beijing 16.05.08- Lisbeth MAHN und Nadine BRANDL haben sich heute als 6. startendes Duett in der technischen Kür wacker geschlagen. Auf 33 startende Nationen abseits der bereits vorweg qualifizierten Kontinentländer wie USA, RUS, NZL, EGT, AUS und CHN erreichten sie den 19. Platz mit 81.500 Punkten. Eine gute Platzierung der Synchronschwimmerinnen angesichts des enormen Erfolgsdrucks =

„Lisbeth und Nadine haben eine durchaus annehmbare Leistung gebracht, eben wenn man die anderen stark angewachsenen Konkurrentinnen und den enormen Erfolgsdruck aller Startenden einbezieht. Schließlich geht es darum sich innerhalb von 24 möglichen Plätzen für Olympia einreihen zu dürfen“, so die Trainerin Olga Pylypchuk.
Lisbeth MAHN (SUM/HSZ) und Nadine BRANDL (SUW/LSZ) aus dem Wasser kommend befragt:“ Wir sind beide erleichtert es in die nächste Runde geschafft zu haben. Die Stimmung und die Unterstützung haben sich für uns positiv ausgewirkt. Alleine die Teilnahme an so einem Bewerb bedeutet uns sehr viel. Wir sind stolz hier unser Synchronschwimmen und unser Österreich so vertreten zu dürfen“ =

Rückfragehinweis:

M.A. Jakob

Synchronschwimmen in Beijing

+43 688 833 51 74

Email: mafj@gmx.at

Fotocredit: Honorar- und Rechtfrei © 2008 MJ-Synchronschwimmen

Bildkommentar: Österreich Duo in Aktion im Beijing Olympic Water Cube, kniend Lisbeth Mahn, stehend Nadine Brandl.